

Pilz des Jahres 2020:

Die Gemeine Stinkmorchel (lat. Phallus impudicus)

Merkmal/Aussehen:

Die Gemeine Stinkmorchel ist eine Pilzart aus der Familie der Stinkmorchelverwandten. Am Ende des Anfangsstadiums bildet der Pilz eine "Hexenei" genannte 5 cm große Knolle. Darauf wächst der Fruchtkörper heran. Diese wächst bis zu 2 Millimeter pro minute und wird circa 20cm lang und 2-3 cm breit.



Besonderheiten:

Die **Gleba** (das Sporenbildende innere) des Pilzes hat eine olivgrüne bis schwarzgrüne Farbe und einen intensiven Aasgeruch. Dadurch werden Tiere wie Fliegen oder Mistkäfer angelockt, die die Sporen dann überall im Wald verteilen. Zurück bleibt dann ein weißes Gebilde namens „**Leichenfinger**". Der Pilz ist nicht giftig, aber Stiel und Hut sind ungenießbar. Die Knolle kann bei richtiger Zubereitung verzehrt werden.



Verbreitung/Lebensraum:

Die Gemeine Stinkmorchel kommt in Europa, Asien und in Nord- und Südafrika vor. Sie lebt auf humusreichem Boden oder in der Nähe von morschem Holz. Zu finden ist der Pilz z.B. in Fichten-, Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern.

Quellen Text: <https://www.welt.de/wissenschaft/article201829512/Pilz-des-Jahres-2020-Gemeine-Stinkmorchel.html>, <http://www.natur-lexikon.com/Texte/FM/001/00015/fm00015.html>

Quellen Bilder: https://www.lokalkompass.de/xanten/c-kultur/die-sippe-der-stinkmorcheln-kleine-stinker-mit-verwesungsgeruch_a93059, <https://blickpunkt-natur.de/gemeine-stinkmorchel>